

Enquete: Warum braucht Österreich eine sozialversicherungsrechtliche Absicherung der Musiktherapie? • 26. April 2013 • 15:00 ~ 17:30 Uhr

Konferenzraum „Salon“ im Cordial Theaterhotel • Josefstädter Straße 22 • 1080 Wien

Moderation: Monika Geretsegger

PROGRAMM

15:00 Uhr

MMMag. **Monika Geretsegger (ÖBM)**: Begrüßung/Einführung • Ziele dieses Treffens

KURZREFERATE

Iris Zoderer & Dr. Patrick Simon (BfEM): kurze Vorstellung des BfEM • gemeinsames Handeln der beiden Berufsverbände als „MusiktherapeutInnen Österreichs“

Mag. **Siegfried Böhm-Öppinger (ÖBM)**: Wie ist die derzeitige Situation der Finanzierung? • Bestandsaufnahme, Ist-Stand, Lücken im System

MR Mag. **Gabriele Jansky-Denk**: Was ist seit der Gesetzeswerdung passiert? • Wie ist die Finanzierung bei den anderen Gesundheitsberufen geregelt?

Dr. **Ulrike Windischhofer (BMG)**: Was ist das ASVG? – Kriterien für ASVG-Entscheidungen

Mag. **Nikolaus Bauer (Rechtsanwalt)**: Prozess sozialversicherungsrechtlicher Absicherung: wie haben die klinischen PsychologInnen ihre Regelungen erreicht? Was waren die Hürden?

Univ.-Prof. Dr. **Thomas Stegemann (Ausbildungsleitung Wien, Kinder- und Jugendpsychiater)**: Ausbildung in Wien • wissenschaftliche Evidenz • Bedarf aus klinischer Sicht

Priv.Do. Mag. Dr. **Gerhard Tucek (Ausbildungsleitung Krems)**: Ausbildung in Krems • Versorgungsbedarf

Mag. **Stefan Ure (ÖBM)**: musiktherapeutische Praxis im Kinder-Bereich

MMMag. **Monika Geretsegger (ÖBM)**: Datenlage zur Berufstätigkeit gemäß ÖBM-Erhebung 2012

16:00 Uhr

DISKUSSIONSRUNDE am Podium

16:15 Uhr

PAUSE

16:30 Uhr

DISKUSSION im Plenum:

Fragen, Kommentare • bisherige Vorbereitungen • weitere Vorgehensweise, geplante Schritte